

# Neue Zwangsimpfung in Deutschland - brisante US-Todesfälle -

[Veröffentlicht am 04.05.2017 von watergate.tv](#)

## Impfberatung vor Kita-Besuch ist schon Pflicht

Bereits am 18.6.2015 hatte der Deutsche Bundestag ein Gesetz zur „*Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention*“ (Präventionsgesetz - PräVG) verabschiedet. Darin heißt es:

- *„Das Gesetz soll einen wichtigen Beitrag zur Impfprävention leisten“.*



Bundesgesundheitsminister *Hermann Gröhe* sagte dazu:

→ *„Wer sich impfen lässt, zeigt damit nicht nur Verantwortungsgefühl für sich selbst, sondern für die gesamte Gesellschaft. Vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen fehlen noch wichtige Schutzimpfungen, etwa die gegen Masern. Wir brauchen jetzt eine Kraftanstrengung von Ärzten, Kitas, Schulen und allen anderen Verantwortlichen, um die Impflücken zu schließen.“*

Weiter sagte *Gröhe*: *„Mit dem Präventionsgesetz gehen wir einen wichtigen Schritt, um die Impfbereitschaft zu steigern. In Zukunft müssen alle Gesundheits-Untersuchungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden, um den Impfschutz zu überprüfen und wichtige Schutz-Impfungen vorzunehmen. Unser Ziel ist, dass möglichst alle Kinder in Kitas und Schulen einen Impfschutz haben. Deshalb wird der Nachweis über die ärztliche Impfberatung Voraussetzung für die Aufnahme in die Kita.“*

## Propaganda durch „Epidemien“

Dieses Gesetz wurde als Folge eines plötzlichen und heftig grassierenden „*Masernausbruchs*“ 2015 beschlossen. Damit können die zuständigen Behörden auf Landesebene nun auch nicht-geimpften Kindern vorübergehend den Besuch von Kitas, Schulen oder Horten untersagen, wenn dort Masernfälle auftreten. Die im Gesetzentwurf vorgesehene obligatorische Überprüfung des Impfschutzes bei Gesundheitsuntersuchungen soll vor allem der Verbesserung von Beratung und Aufklärung dienen, so die Gesundheitsbehörde. Nach statistischen Angaben schließen sich 90 % der Menschen beim Impfen nach dem Rat ihres Arztes. Wahrscheinlich oft aus Angst, mehr aber aus Unwissenheit folgen die meisten Menschen dem „*guten Rat*“ ihres Arztes. Hier hilft nur, wie so oft, sich selbst zu informieren – und zwar über alternative Medien. Zum einen über die gesundheitlichen Auswirkungen für Kinder, zum anderen über die eigenen Rechte als Eltern und Bürger.

## Ärzte fordern jetzt: „*Ohne Impfen keine Kita*“

Nun haben sich Ärzte und Politiker für mehr Immunisierungen und noch strengere Kontrollen ausgesprochen. **Ärzte fordern jetzt sogar, nicht-geimpften Kindern die**

## **Aufnahme in Kitas zu verbieten. Die FDP forderte jüngst auf ihrem Bundespartei-tag sogar eine allgemeine Impfpflicht für alle Kinder bis 14 Jahre.**

- In dem Beschluss der FDP heißt es: *„Aufgrund unwissenschaftlicher Vorurteile und Impfmüdigkeit gefährden immer mehr Eltern die Gesundheit ihrer und anderer Kinder. Denn auch das Erziehungsrecht der Eltern kennt Grenzen, wenn es zulasten des Wohlergehens und der Gesundheit des Kindes geht. Kinder sollten deshalb zum Schutze ihrer körperlichen Unversehrtheit ein Recht auf Impfschutz erhalten“.*

Nun will auch der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) den Besuch von Kindergärten davon abhängig machen, ob Kinder geimpft sind.

- ❖ *„Ohne Impfung keine Kita und auch keine andere Bildungseinrichtung“*, sagte der BVKJ-Präsident. Der Verband sprach sogar von *„Vernachlässigung elterlicher Fürsorgepflicht“* und unterstützt die Absicht von Gesundheitsminister Gröhe: *„Eltern müssen energischer als bisher dazu bewegt werden, ihre Kinder impfen zu lassen. Wir können die Impflücken, die wie gerade wieder Masern-Epidemien möglich machen, nicht hinnehmen.“*
- **Am 28.4.2017 hatte Gröhe nun angekündigt, die Überwachung der Impfberatung zu verschärfen. „Im Sommer soll eine gesetzliche Regelung in Kraft treten, wonach Kitas an die Gesundheitsämter melden müssen, wenn Eltern die Impfberatung verweigern.“**
- *„Auch vor der Aufnahme in eine Kita muss eine ärztliche Impfberatung nachgewiesen werden. Diese Pflicht verschärfen wir jetzt nochmals.“*

## **Kitas als Handlanger für Behörden**

Damit werden Kitas zusätzlich unter Druck gesetzt, nicht-geimpften Kindern die Aufnahme in der Kita zu erschweren oder sogar zu verweigern. Mit diesen Gesetzen und der Forderung einer Impfpflicht ist ganz klar, wohin die Reise gehen soll: Nämlich zum Impfwang! Kitas sollen nun Eltern bei den Behörden melden, die nicht zur Impfberatung gehen. Im nächsten Schritt wird dann nicht-geimpften Kindern die Aufnahme in Kitas verweigert. Das wäre der erste Schritt zum Impfwang, denn viele Eltern sind darauf angewiesen, ihre Kinder in die Kita zu bringen. Denn die wenigsten Eltern können es sich heutzutage leisten, dass ein Elternteil drei Jahre zuhause bleibt, um das Kind zu betreuen und aufzuziehen. Die meisten sind gezwungen, doppelt zu verdienen oder müssen um ihren Arbeitsplatz bangen, wenn sie es sich erlauben würden, drei Jahre zuhause zu bleiben. Im nächsten Schritt wird der Staat Eltern, die ihre Kinder nicht impfen, das Sorgerecht entziehen, da sie ja laut Gesundheitsminister und Ärztenverband *„die elterliche Fürsorgepflicht vernachlässigten und die Kinder ein Recht auf körperliche Unversehrtheit hätten“.*

Eine Impfpflicht würde aber einen erheblichen Eingriff in das im Grundgesetz verankerte Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit und bei Kindern in das Sorgerecht der Eltern bedeuten. Denn erst durch die Impfungen, vor allem die *„Masern-Impfung“* werden Kinder körperlich verletzt, ihre Gesundheit massiv aufs Spiel gesetzt, und, wie wir noch sehen werden, sogar ihre Gesundheit zerstört.

Bis vor zwei Jahren erklärte das Bundesministerium für Gesundheit noch, es gebe keinen politischen Willen, Schutzimpfungen zur Voraussetzung für den Anspruch auf Betreuung zu machen. „Die aktuell bestehenden Instrumente insbesondere des Infektionsschutzgesetzes reichen grundsätzlich aus, um das Ziel eines ausreichenden Impfschutzes der Bevölkerung zu erreichen – alle Impfungen sind in Deutschland freiwillig. Allein die Eltern entscheiden, ob ihr Kind geimpft wird“.

**Dieser Kurs scheint nun aber massiv und beschleunigt korrigiert zu werden.**

### **Was sagt das Grundgesetz**

Grundgesetz Artikel 6 (2):

- „Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.“ (I).

Jede Impfung ist rechtlich gesehen eine Körperverletzung, wenn keine Einwilligung der Erziehungsberechtigten vorliegt:

- 223 Körperverletzung (II)
  - (1) Wer eine andere Person körperlich misshandelt oder an der Gesundheit schädigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
  - (2) Der Versuch ist strafbar.
- 228 Einwilligung

Wer eine Körperverletzung mit Einwilligung der verletzten Person vornimmt, handelt nur dann rechtswidrig, wenn die Tat trotz der Einwilligung gegen die guten Sitten verstößt.

Grundgesetz Artikel 2 (2):

- „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.“ (I)

### **Zitat WHO, deren Mitglied Deutschland seit 1951 ist**

- *„Gesundheit entsteht dadurch, dass man sich um sich selbst und für andere sorgt, dass man in die Lage versetzt ist, selber Entscheidungen zu fällen und eine Kontrolle über die eigenen Lebensumstände auszuüben, sowie dadurch, dass die Gesellschaft, in der man lebt, Bedingungen herstellt, die all ihren Bürgern Gesundheit ermöglichen“* (Charta von Ottawa, 1986).
- *„Die Menschen sind zu befähigen, dass sie die Verantwortung für ihre eigene Gesundheit übernehmen können“* (Deklaration von Riga, 1988).

Viele Eltern sind schon verzweifelt, wenn Kinderkrippen, Kindertagesstätten oder Kindergärten die Annahme ihres Kindes verweigern, weil es nicht geimpft oder nur teilgeimpft wurde. Die Einschüchterung der Eltern wird von Jahr zu Jahr stärker. Bei

Verlangen des Untersuchungsheftes und des Impfpasses, lassen Sie sich immer das jeweilige gesetzliche Schriftstück geben.

### **Wie ist die rechtliche Lage**

Dennoch: Eine Pflicht zur Vorlage des Impfpasses oder die Pflicht zu Impfungen, als Voraussetzung für einen Kinderbetreuungsplatz, ist aber nicht kongruent mit dem Recht auf einen Betreuungsplatz eines jeden Kindes. Staatliche Träger dürfen keine Kinder ablehnen, die nicht geimpft sind oder nur teilgeimpft, auch nicht nach den Wünschen der Leitung der Kinderbetreuungsstätte. In einem Vertrag schriftlich festgehaltene Forderungen zu Impfungen der Kinder sind unrechtmäßig. Daher wenden Sie sich bitte in einem solchen Fall an Ihren Rechtsbeistand. Auch private Träger dürfen bislang keine Kinder ablehnen, die nicht geimpft sind, solange sie staatliche Zuschüsse erhalten.

Für Kitas, die von Städten und Gemeinden betrieben werden, darf damit die Frage nach Zeitpunkt und Umfang von Impfungen kein Kriterium für die Zuteilung von Kita-Plätzen sein. Die Eltern müssen dementsprechende Fragen der Kita rechtlich nicht einmal beantworten, ohne dass ihnen daraus Nachteile erwachsen dürften. Kitas in freier Trägerschaft haben jedoch eine so genannte „Trägerautonomie“ und dürfen Impfungen der jeweils aufgenommenen Kinder verlangen.

### **Moderne Hexenjagd statt wissenschaftlicher und öffentlicher Debatte**

Derzeit läuft der Film „*Vaxxed*“ des britischen Arztes Dr. Andrew Wakefield in den deutschen Kinos und sorgte schon im Vorfeld für heftige Diskussionen. Auch der Deutsche Filmverleih wurde im Vorfeld eventueller Vorführungen aufgrund der öffentlichen medial angeheizten Stimmungsmache extrem unter Druck gesetzt. Folge ist, dass der Film in fast keinem Kino zu sehen ist.

Der Film deckt einen der größten Betrugsskandale in der medizinischen Wissenschaft der letzten Jahrzehnte auf:

- ❖ **Die amerikanische Gesundheitsbehörde CDC habe, so ein Whistleblower des CDC, bei der Untersuchung eines eventuellen Zusammenhangs zwischen der Masern-Mumps-Röteln-Impfung (MMR) und dem Auftreten von Autismus bewusst massivste Datenmanipulationen und Vernichtungen vorgenommen, als aus den erhobenen Daten abzusehen gewesen sei, dass das Autismus-Risiko für Kinder durch die MMR-Impfung deutlich erhöht würde.**

Die dann aus den gefälschten Daten erstellte Studie widerlegte jeden Zusammenhang zwischen der MMR-Impfung und Autismus und werde bis zum heutigen Tage benutzt, Regressansprüche geschädigter Kinder und Eltern abzuweisen und weitere Studien zu diesem Zusammenhang abzulehnen.

*Vaxxed* zeigt den Zusammenhang zwischen der MMR-Impfung und Autismus auf und stellt dar, wie Autismusfälle in den USA während der letzten Jahrzehnte exponentiell zunehmen. Bis zum Jahr 2032 wird in den USA ein Verhältnis von je einen Autismusfall auf zwei amerikanische Kinder prognostiziert.

## Die Masern-Lüge

Diese Studie des CDC zeigt den verheimlichten Zusammenhang zwischen Impfungen und Autismus. **Pikant:**

- ❖ **Hier wird die höchst wahrscheinliche Ursache von menschlicher DNA genannt, die ja besonders beim MMR-Impfstoff enthalten ist und zu Entzündungen von Darm und Gehirn und dann zu Autismus (und anderen Krankheiten) führt. Das kam auch im Masernvirus-Prozess von Dr. Stefan Lanka heraus, als ein Beweisdokument vorgelegt wurde, dass man dort spätestens seit 2012 weiß, dass die sogenannten Masernviren (die entgegen der Ideologie nur Zellbestandteile sind) Ribosomen, also menschliche DNA, enthalten und damit keine Viren sein können. Spätestens seitdem gibt es keine wissenschaftliche und auch keine juristische Rechtfertigung mehr für das MMR Impfen!**

## USA: Impfkritische Ärzte sterben plötzlich

In den USA kam es in den letzten zwei Jahren zu einer unheimlichen Todesserie von ganzheitlichen und meist offen impfkritischen Ärzten. 60 ungeklärte Todesfälle sind bisher bekannt geworden. Es gibt immer mehr Angriffe auf Wissenschaftler und Ärzte, die noch im Interesse ihrer Patienten arbeiten und nicht im Interesse von Regierung oder Pharmaindustrie. Immer wieder tätliche Angriffe auf die wenigen verbliebenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, vielleicht fünf oder zehn auf der Welt, die in der Lage sind, an der möglichen Verbindung zwischen Impfungen und Entwicklungsstörungen wie Autismus zu arbeiten.

Bald wird es keine Wissenschaftler mehr geben, die in der Lage sind, valide Sicherheitsstudien für Impfstoffe durchzuführen, weil es das Ende ihrer Karriere bedeuten würde, ihnen werden dann die Fördergelder entzogen oder schlimmstenfalls sterben sie plötzlich eines unheimlichen Todes.

## Was steckt dahinter?

Drei Tage, bevor der Impfen-Autismus-Whistleblower Dr. Bradstreet tot in einem Fluss aufgefunden wurde, hatten US-Behördenmitarbeiter sein Forschungszentrum überfallen und seine Enthüllungen über die sogenannte *GcMAF-Krebsbehandlung* beschlagnahmt. Grund könnte sein, dass er herausfand, dass das sogenannte *Nagalase-Enzym* durch Impfstoffe in den Körper eingebracht wird und dort u.a. zu Autismus führt.

Viele weitere in den USA plötzlich verstorbenen Ärzte und Naturheilkundler waren Impfforscher und Impfgegner. Besonders auffallend ist, dass sie ihre Patienten mit der *Immuntherapie GcMAF* behandelten und vor ihrem Tod von der US-Gesundheitsbehörde „besucht“ wurden.

*Dr. Leonard Coldwell* hat die Zusammenhänge aufgedeckt und herausgefunden, dass all diese Fälle offenbar mit der *Immuntherapie „GcMAF“* in Verbindung stehen. Dieser Therapie werden unglaubliche Behandlungserfolge bei *Autismus, Krebs, Multipler Sklerose, Parkinson, Alzheimer, Nieren & Leber Erkrankungen, HIV, bakteriellen & viralen Infektionen* sowie vieler weiterer Erkrankungen nachgesagt. Der Wirkstoff

*GcMAF* unterstützt den Körper dabei, Krebszellen selbst zu erkennen und zu bekämpfen.

*Dr. Jeff Bradstreet*, einer der führenden Forscher auf dem Gebiet, der sich selbst getötet haben soll, hatte eine einfache, kostengünstige und sichere Früherkennung von Krebs gefunden. Ein *Nagalase-Bluttest* macht sämtliche Vorsorgeuntersuchungen unnötig. Bei allen genannten Krankheiten kann man von einem erhöhten *Nagalase-Wert* ausgehen. Er und weitere verstorbene Ärzte haben herausgefunden, dass in Impfungen *Nagalasen* vorhanden sind. Ein Neugeborenes enthält keine hohen Anteile an *Nagalasen* im Blut, erst nach Impfungen lässt sich ein erhöhter Wert nachweisen. Das lässt den Schluss zu, dass dieses Gc-Protein hemmende Enzym (*Nagalase*) mit Absicht gespritzt wird. *Nagalasen* attackieren das *Gc-Protein*, welches erst durch die Verbindung mit Vitamin-D zu *GcMAF* umgewandelt wird und somit das Immunsystem stärkt.

### **Fazit**

Wie wir in einem früheren Bericht über Bill Gates Impfpropaganda und globales Impfprojekt schon darstellten, finden sich in Impfstoffen viele Bestandteile, die nachweislich krankmachen und zu irreversiblen Gesundheitsschäden führen: *Quecksilber, Aluminium, Formaldehyd* und sogar *Nanopartikel*. Das nicht genug, fanden US-Ärzte heraus, dass den Impfstoffen auch die oben erklärten Enzyme ‚*Nagalasen*‘ zugefügt werden. Ein ganzes Arsenal an Giftstoffen, die, früh geimpft, ihre Wirkung sicher nicht verfehlen werden.

**Bill Gates erklärt ja mittlerweile in der Öffentlichkeit ganz unverhohlen, er wolle die Bevölkerung in den nächsten Jahren mit Impfungen um 15% reduzieren.**